

Ein Ueberrock

Ein Ueberrock sollte sowohl von vorzüglicher Qualität als auch von schönen Aussehen sein. Die unfrigen besten beide Eigenschaften. Sie gewähren dem Träger nicht nur jenes angenehme Molligkeitsgefühl, welches gute warme Kleider erzeugen, sondern erfüllen ihn auch mit dem Bewußtsein, daß seine Erscheinung korrekt ist. Unser Lager ist aber nicht allein angefüllt mit einer reichhaltigen Mannigfaltigkeit aller Zuschnitte, Längen und Stile für Erwachsene; nein, wir können auch die kleinen Männer und Kinder mit einem hübschen und hochmodernen Ueberzieher ausstatten. Und dabei sind unsere Preise ganz erstaunlich niedrig.



Es wird sich für Euch bezahlen

dieselben anzusehen, ehe Ihr kauft, denn wir machen einen noch nie dagewesenen Schnitt in Preisen an unserem ganzen großen Lager von Ueberrocken.

Kommt herein und sehet!

Wir zeigen noch immer sehr viele und schöne Muster und Dessins in Männer- und Jünglings-Anzügen und haben Preise daran gesetzt, welche ganz unbedingt Ihre Aufmerksamkeit erheischen. Ein Besuch unseres Ladens wird Sie davon überzeugen, daß wir viele Bargains haben, welche für Sie von größtem Interesse sind. Kommen Sie herein und lassen Sie uns einen Besuch ab.

FALK

Der Kleiderhändler.

113 West 3te Straße. Grand Island, Nebraska.

Bekanntmachung!

Rüster & Schwiager verkaufen alle Tage Omaha Bordenortel von Ribz zu 3c pro Pfd. Omaha Suppenfleisch 6 Pfd. für 25c.

— Christbäume und Christbaumschmuck in reichster Auswahl a Veit's Grocery.

— Die besten Sorten Whiskies hält Theodor Schaumann. Holt Euren Bedarf daselbst.

— Der bisher als Reisender der Armour Packing Co. thätige E. L. Brown hat die Stellung aufgegeben und reist jetzt für die Dolan Fruit Co. hier.

— Am Sonntag Abend reiste Joseph Windnagel wieder ab nach Georgetown, Col., nachdem er dem Begräbnis seiner Mutter hier beigewohnt hatte.

— Benutzt die „Best Hat Vine“ wenn Ihr eine erste Klasse Droschke benutzen wollt. J. P. Windolph, Eigentümer, Andrew Anderson, Manager.

— Das neue Geschäftslotal von Rüster & Schwiager ist jetzt ungefähr fertig eingerichtet und wird nun bezogen. In den alten Platz zieht F. K. Kanert mit seinem Geschäft.

— Die Zutaten für die Weihnachtskuchen als da sind: Zucker, Schmalz, Butter, Salz, Mehl, Koffein und Zitrone, Korinthen, Safran und Muskat, gehe man nach Veit's Grocery.

— Bezahlt Eure Zeitung jetzt und holt Euch eine unserer Karten von Nebraska in den Ver. Staaten als Prämie. Die Karte sollte in keinem Hause fehlen. Da sie sehr nützlich ist.

— Frau Jac. Thode vom Prairie Creek welche die letzte Zeit hier im Hospital war und sich einer Operation unterzog, wegen eines Geschwürs, war gestern im Stande, wieder nach Hause zu fahren.

— Doniphan erhält einen neuen Postmeister und zwar ist J. M. Parrot zu der Stellung ernannt worden und E. F. Raymer tritt aus dem Amt. Supervisor Gallacher war Parrot's Gegenkandidat, doch scheint sein „Ball“ bei Congregemann Norris nicht stark genug gewesen zu sein.

— Unser hochlobliches Postdepartement hat einen Miethsvertrag für das jetzige Postoffice-Gebäude abgeschlossen auf die Dauer von zehn Jahren, für \$1600 per Jahr. Derselbe enthält natürlich die Klausel, daß bei eventueller Fertigstellung eines Regierungsgebäudes der Kontrakt aufgehoben werden kann und das eigene Gebäude benutzt wird. Na, das wird wohl sobald nicht geschehen!

— Was eignet sich wohl besser zu einem Weihnachtsgeschenk als eine schöne Hängelampe oder Stehlampe? Darüber freut sich jede Mutter, Braut, Gattin, Schwester oder Jemand anders Schwester. Ebenso sehr freuen sie sich über ein Tafelset oder kleinere Porzellan- und Nippesachen, wozu man in Veit's Groceryladen eine reiche Auswahl findet und zwar zu Preisen, so daß Jedermann's Geschmack befriedigt werden kann, ohne dabei den Geldbeutel zu stark in Anspruch zu nehmen.

— Ein Herr Ferris von der General Electric Company machte unserem Stadtrath vorgelesen seine Aufwartung und hielt eine Ansprache, worin er natürlich abriet, eine städtische Lichtanlage zu konstruieren und sagte er, seine Gesellschaft wäre Willens, eine ganz neue Anlage zu bauen und \$100,000 bis \$150,000 in das Geschäft zu stecken, um im Stande zu sein, den größten Anforderungen zu genügen. Das ist ja wunderbar! Nur glauben wir nicht, daß die Gesellschaft allzu schnell mit den Hunderttausenden um sich werfen wird, aber wenn sie wirklich ihre Anlage hier in allerbesten Zustand sehen wird, um zufriedenstellenden Dienst zu leisten, dann wird sie sich für diesen Dienst auch sehr gut bezahlen lassen und wenn die Stadt die 100 Straßenlampen haben will die gebraucht werden, dann können wir der Electric Company nur gleich die ganze Stadt verschreiben, denn zu ihrem Preise den sie uns offeriren, würden diese Lampen nur \$900 monatlich, also die „Kleinigkeit“ von 10,800 Dollars im Jahr kosten. Hr. Ferris sagt nun zwar, sie würden „nacher“ einen etwas „besseren Preis“ machen können, doch sind wir der Ansicht, sie würden es nicht thun, wenn sie es auch können. Auf alle Fälle halten wir es für das Beste, die Stadt stellt sich auf die eigenen Füße und die „General Electric Company“ kann bleiben wo sie will — es ist nicht nötig für uns, sie zu bereichern.

— Vorgestern erhielt Polizeichef Kooplin ein Telegramm von Central City, drei Frauenzimmer hier festzunehmen, die per Wagen hier durchkommen würden. Das Kleeblatt wurde dann auch abgeholt und gestern von Sheriff Hollister nach Central City geholt. Sie werden dort als Zeugen in einer Schießsache gemüht. Ihre Namen gaben sie an als Irma Johnson, Lida Johnson und Bertha Wright.

— Mit jedem Baar-Einkauf von \$1.00 geben wir gratis einen 6 Cent. Coupon, für welchen Ihr Artikel von unserem sehr großen Lager von importirten Porzellan- und Glaswaaren auszuwählen könnt. Wenn Ihr noch nicht bei uns kauft, dann laßt jetzt an und erhaltet einige unserer schönen Porzellansachen und sonst. Eine famose Gelegenheit Weihnachtsgeschenke zu bekommen die nichts kosten. See Five Grocery.

Kein Fall von Pneumonie bekannt.

Es ist uns kein einziger Fall von Husten oder Erkältung bekannt, der in Pneumonie oder Schwindel ausgearbeitet wäre, wenn man Foley's Honey and Tar gebraucht. Es fuhrt Husten und Erkältungen vollständig; behalt gehet sicher und gebraucht keine unbekannt, Platze enthaltenden Präparate, welche Verstopfung verursachen, ein Aufhalten der Heilung einer Erkältung verzerren. Verlangt Foley's Honey and Tar und verweigert an besten Stelle officirte Substituten. Zu haben in Dingman's Stadtapothek.

— Rheumatismus kurtzt in einem Tag. Myische Cure für Rheumatismus und Neuralgie, kurtzt radikal in 1 bis 3 Tagen. Seine Wirkung auf das System ist erstaunlich und mysteriös. Es entfernt sofort die Ursache, das für blinde, blutende, judende und heftigste Rheumatisches Radial's Benfallsatz die beste Kur ist die es giebt. Ebenso am besten für Schnitt- und Brandwunden und Verletzungen. 25c in Ducheit's Apothek.

— Die Geschäfte waren während des letzten Monats ziemlich langsam, indem die Farmer meistens mit der Rüben- und Kornerte beschäftigt waren.

— Kommandant Astwith vom hiesigen Soldatenheim, der sich seit einigen Wochen im Interesse seiner Gesundheit in Hot Springs, S. D., befand, ist wieder zurückgekehrt.

— Bei uns findet man alles, was Musik heißt; Mundharmonikas, Ziehharmonikas, Trommeln, Mandolinen, Violinen, Gitarren, Cornets, Clarinetten, Flöten und alles Andere besuch uns, ehe Ihr Eure Weihnachts-Einkäufe macht. Becker's Musikhaus.

— In der County-Schulmeisters-Dissee war man die letzte Zeit sehr beschäftigt mit der Entgegennahme der Steuergeiber. Nur die U. P. und B. & M. Bahnen ließen sich nichts merken vom Berappen. Die St. Joseph & Grand Island Bahn hat bezahlt.

— Ende letzter Woche erhielt County-Schulmeister Sluffer die Einhaltsbescheide, die ihn verhindern, die Steuern der Union Pacific und Burlington Bahnen zu kollektiren. Wir anderen armen Sterblichen müssen berappen, ob wir wollen oder nicht, da hilft kein Murren.

— Louis Veit führt ein volles Lager von Porzellan- und Glaswaaren. Man findet daselbst Alles was es in dieser Branche von der kleinsten Puppen-Untertasse bis zu einem großen Dinnerset giebt und zwar zu niedrigsten Preisen. Ebenfalls Lampen in allen Größen und Stilen.

Aus dem Staate.

* Der junge Farmer Ernest Whittmore bei Beatrice geriet am Dienstag mit einer Hand in einen Kornschäler und wurde das Glied so zerquetscht, daß wahrscheinlich Amputation notwendig ist.

* Zu Beatrice wurde am letzten Freitag eine schreckliche doppelte Missethat verübt, indem B. A. McCarthy aus Eifersucht seine Frau mit einer Art auf den Kopf schlug und dann sich selbst eine Kugel in den Kopf schoß.

* Kanzler D. W. C. Huntington von der Universität hat seine Resignation eingereicht, die nächsten Juni in Kraft treten soll. Er ist fast 80 Jahre alt und dies hohe Alter ist die Ursache, daß er sich von seiner Thätigkeit zurückziehen gedenkt.

* Zu Amherst waren letzten Samstag Morgen etwa 30 Japaner fast verbrannt. Es waren Eisenbahnarbeiter, die in einem Eisenbahnwagen schliefen, welcher in Brand gerieth. Sie entkamen fast Alle mit nur leichten Verletzungen, nur drei wurden ziemlich schlimm verbrannt und wurden nach Grand Island in's Hospital gebracht.

* Bis zum 1ten April brauchen die Apotheker noch keine Inlandsteuerzinsen zu haben für den Verkauf gewisser Patentmedizinen, die einen gewissen Prozentsatz Alkohol enthalten, aber dann müssen sie eine Lizenz haben. Folgende sind die Artikel, für deren Verkauf eine Lizenz nötig ist: Atwood's La Grippe Specific, Cuban Ginger, De Witt's Electric Bitters, Dr. Bowdler's Buchu Sin, Dr. Fowler's Meat and Salt, Duffy's Malt Whisky, Gilbert's Rejuvenating Iron and Herb Juice, Hostetter's Stomach Bitters, Kubras, Peruna, Rock Candy Cough Cure.

* Die beiden jugendlichen Brandstifter, welche vor längerer Zeit in Norfolk ihr Unwesen trieben, Carl Fairbanks und Bert Zule, sind in der zu Madison tagenden Districtrichterung sehr gelinde weggenommen, indem sie um je \$25 und Kosten gestraft wurden. Es war ihnen gestattet worden, sich schuldig zu bekennen. Des Verurtheilten, einen Schuppen über den Kopf zu stecken und darauf steht eine Justizstrafe. Wenn man bedenkt, daß in Norfolk mehrere größere Feuer stattfanden, die augenscheinlich von diesen jugendlichen Taugenichtsen angelegt waren, dann scheint es Einem unbegreiflich, weshalb man sie so leicht abkommen läßt.

* Nach langjähriger Suche gelang es Frau Cornelia Gelpke, ihren ungetreuen Gatten, der sie vor fast sieben Jahren in Desreick verließ, jetzt in Crete, Nebraska, wiederzufinden. Sie ist eine hübsche Frau im Alter von etwa 35 Jahren und die Tochter eines reichen Desreick-lateurs in Ceola Trebova, Böhmen. In 1891 verheiratete sie sich mit Gelpke, einem Doktor und hatte das Ehepaar erst seine Heimath zu St. Marion, später in Wendlich Lonsberg, Desreick. Sie lebten glücklich miteinander bis October 1894, wo die Frau die Nachricht von der schweren Erkrankung ihres Vaters erhielt und zu demselben reiste, um ihn zu pflegen, was vier Monate dauerte, während welcher Zeit sie regelmäßig mit ihrem Mann korrespondirte. Dann wurde sie selbst krank und als sie nach etwa fünfmonatlicher Abwesenheit wieder nach Hause kam, war ihr Mann fort, ohne hinterlassen zu haben, wohin er sei. Sie suchte nach ihm und fand sie vor kurzem, daß er in Crete sei. Er hatte in 1902 in Hastings eine Scheidung erwirkt und die Frau ersucht jetzt darum, daß dieselbe für ungültig erklärt wird.

Martin's

Wir sind jetzt **Weihnachtsfest** fertig für das und zwar mit dem umfangreichsten Assortiment von Feiertagswaaren welches jemals in Grand Island gezeigt wurde. Es macht nichts, was zu kaufen Ihr beabsichtigt, Ihr werdet es hier ganz sicherlich finden.

Im Feenreiche der Spielsachen. Andere nützliche Weihnachtsgeschenke.

Unser Kellergeschoß ist geprovost voll mit den guten Sachen für die liebe Jugend—etwas was ihre Herzen erfreut: Wagen, Koffer, Spiele, Bicycles, mechanische Spielsachen jeder Art und Beschreibung, musikalische Instrumente, Baukästen, Steckenpferde, Schaukelpferde, Puppenkutschen und Go-Carts, sowie die größte Auswahl von Puppen in der Stadt.

Albums, Kaffeezeuge, Toiletten-Recessaires, Taschenuhren, Wanduhren, Handtäschchen und Taschentüchlein, Nähmaschinen, Feine seidene Taschentücher, Knabenkleidung, Fancy Halskrähen für Männer, Silberne Messer und Gabeln, Hosenträger, Importirte Porzellanwaaren und eine große Menge anderer und nützlicher zu Weihnachtsgeschenken geeigneter Sachen.

Kauft Eure Weihnachtsgeschenke bei Zeiten, denn der Andrang wird von Tag zu Tag größer werden und viele der besten Dinge dürften bald vergriffen sein.

P. Martin & Bro. Dry Goods Co.

* In vielen Städten des Staates, wo mehrere Bahnen durchgehen, wird von den Geschäftsleuten darauf hingearbeitet, ihre Waarensendungen über solche Bahnen schicken zu lassen, die ihre Steuern bezahlen und die Burlington und Union Pacific zu boykottiren. Es ist nicht mehr als Recht, diesen beiden Bahnen, die sich weigern, ihren Theil an den Verwaltungskosten beizusteuern, alles Geschäft zu entziehen was möglich ist. An allen Plätzen kann das leider nicht geschehen, da keine anderen Bahnen hin kommen, aber wo andere Linien einmünden, sollte den beiden Driebeergern ihre Geschäft gehörig beschnitten werden, haßt Du meinen Rath, schlag ich Deinen!

Neue Funde in Assur.

Denkmäler einer uralten Kulturepoche ihrem Grab entrissen. Nach den Mittheilungen der „Deutschen Orient-Gesellschaft“ hat man bei den Grabungen in Assur, Assyrien, recht interessante Funde gemacht. So fand man auch den Grundriß eines alten Privathauses mit merkwürdig komplizirtem Eingang, eine Schutzmaßregel für unsichere Zeiten. An einer anderen Stelle wurde ein bemerkenswerthes System von Wasserfassung aufgedeckt, die in verschiedener Höhenlage angebracht, unter einander durch Kanäle verbunden waren, so daß das Wasser von einem Bassin in's andere sprudelte. Des Weiteren wurde ein neuer Tempel, der der Götter Anu und Adad, aufgedeckt sammt dem dazu gehörigen Tempelhof. Sehr mannigfaltig ist die Form der Gräber, die in verschiedenen Größen aufgedeckt worden sind, und unter den Beigaben, welche die Todten begleiteten, finden sich je ein großes Vorrathsgesäß, eine Trinkschale oder -Wase und mehrere Trint- oder Eßgeschalen. Auch kunstreiche Arbeiten fehlen nicht in ihnen, wie eine kleine getriebene Plakette mit der sehr alterthümlichen Darstellung eines liegenden Stiers. Unter den plastischen Kleinfunden ist ein cylindrisches Gefäß hervorzuheben, auf welchem in Grabung ein kämpfender Gott dargestellt ist, der sich gegen ein aufgerichtes Thier wendet. Mythologisch von Interesse ist ein Goldblech, welches den gewellten, dreiflammigen Blitz darstellt, das Symbol des Wettergottes Adad, der unter verschiedenen Namen bei den Völkern Vorderasiens bis in spätere Zeiten hinein verehrt wurde. Auch die Anzahl der mit Urkunden beschriebenen Steine ist nicht gering. Ein großes achtfünftiges Volsprisma enthält Theile von allerdings auch früher schon bekannten Inschriften, Tiglathpilefers I. Eine andere Inschrift bezieht über das Alter des Tempels und zeigt, daß er im Jahre 858 wiederaufgebaut worden ist; 113 wohl erhaltene ungebrauchte Thontafeln, kleinen und kleinsten Formats, enthalten sorgfältig datirte Quittungen über Lieferungen von Hammeln, Schafen und Kindern.

Kurze konnten ihr nicht helfen.

„Zahrelang hatte ich Leberleiden“, schreibt Frau Raymond Comer von Shelton, Wash., und die Kurze konnten mir nicht helfen. Ich verlor Foley's Kidney Cure, gleich die erste Dosis schaffte mir Linderung und jetzt bin ich kurt. Ich kann nicht zu viel sagen für Foley's Kidney Cure.“ Es macht die erkrankten Nieren gesund, sobald sie die Gifte aus dem Blut ausschleiden. Thun sie das nicht, dann ist Gesundheit unmöglich. Zu haben in W. B. Dingman's Stadtapothek.

Excursionsraten für die Weihnachtstages

via die Riddle Plate Bahn zwischen Chicago und Buffalo. Verkaufstage: 23., 24., 25., 30. und 31. Dezember 1906 sowie 1. Januar 1907, zur Einwegrate und ein Drittel, mit Rückfahrsgültigkeit bis zum 3. Januar 1907. Durchzugsbillets nach New York City, Boston und anderen östlichen Punkten. Keine unbotmäßigen Preise. Individuelle Club-mahlzeiten servirt in Riddle Plate Speisewagen. Drei Durchzüge täglich von der La Salle und Van Buren Straßenstation aus, dem einzigen Bahnhof in Chicago an der Hochbahnhöhle.

Eine Jamaica Dame spricht sich lobend über Chamberlain's Cough Remedy aus.

Frau Michael Hart, Frau von Carl Service, Supendanten der Kingston, Jamaica, Westindischen Inseln, sagt, daß sie Chamberlain's Husten Mittel seit Jahren für Husten, Halsbräune und Keuchhusten gebraucht und als sehr wohltuend gefunden hat. Sie hat darin unbedingtes Vertrauen und möchte nicht ohne eine Flasche in ihrem Hause sein. Verkauft bei A. B. Buchheit.

Abonnirt auf den „Staats-Anzeiger“.

Kommt

...nach...

Grand Island, Rebr.,

Der berühmte Arzt für chronische Leiden wird in unserer Stadt sein

Sonnabend den 16. Dezember

und sich bis zum Montag den 18. Dezember, 5 Uhr im **Palmer Hotel** nachm. im... **Nur drei Tage!**

Dr. POTTERF,

Präsident des ärztlichen Stabes des Boston Electro Medical Instituts, macht eine Tour durch die Staaten.

Da dies eine Reklamereise ist, und um das neue System einzuführen, giebt er Consultation, Examination sowie alle zu einer Kur nötigen Medicamente unentgeltlich. Alle diejenigen, welche diese Offerte zu ihrem Vortheil wahrnehmen, sind erucht, ihren Nachbarn das Resultat dieser Behandlungsweise mitzutheilen.

Kurirt Taubheit durch Anwendung einer gänglich neuen Methode. Katach in allen seinen mannigfaltigen Formen kurtirt, jedoch er niemals wiederkehrt.

Behandelt alle heilbaren Leiden von Katarth, Nasen-, Hals- und Lungenkrankheiten, Augen und Ohren, Magen, Leber und Nieren, Gries, Rheumatismus, Lähmung, Neuralgie, Nerven und Herzleiden, Bluthausfrankheiten, Grippe, Bräutigamskrankheiten und Schwindsucht in den verschiedensten Organen, habituellen Alkohol- und Tabakgenuß, Stottern kurtirt und bicker Hals oder Kropf.

Hämorrhoiden, Nisteln und Brüche geheilt. Besondere Aufmerksamkeit wird allen chirurgischen Fällen und allen Krankheiten der Augen, Nase und des Halses gewidmet. Brillen angepasst, granulirte Augenlider, Starr-, Schielaugen gerade gemacht ohne Schmerzen.

Wenn Ihr Leidenden sich unter der Behandlung Ihres Hausarztes befindet, dann bitte, nehmen Sie unsere kostbare Zeit nicht in Anspruch. Wir wünschlen, Jedermann genügend Zeit zu widmen, können aber keine langen, Ihre Leiden betreffende Geschichten anhören. Arme wie Reiche gleichbehandelt. Mühsiggänger und neugierige Rawelweiser wollen gefälligst fernbleiben. Unsere Zeit ist kostbar.

Vergeht nicht: es kostet Denen, welche sich gelegentlich der diesmaligen Reise behandeln lassen, keinen Pfennig für die zu einer Kur nötige Medizin.

Sprechstunde 9 Uhr Vormittags. Unabänderlich!—Verheiratete Damen müssen von ihren Männern begleitet sein.

Vergeht nicht die Tage: — **Sonnabend und Montag den 16. und 18. Dez. im Palmer Hotel zu Grand Island, Nebraska.**

* Wer genaue Auskunft über irgend ein Stück Land oder sonstiges Grundeigenthum in Nebraska, Kansas, Wisconsin, Oklahoma, Colorado oder den Dakotas wünscht, der wende sich — in Deutsch oder Englisch — an

Ernst Kuhl, Beatrice, Neb.

— **Vorwärts Page No. 39, D. D. S.** — hat regelmäßige Verammlungen in der D. O. H. Halle jeden 2ten und 4ten Dienstag im Monat.